Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

47. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 19. Oktober 1911. Nummer 42.

Individualität,

Der Grundstein des Globe Rock Geschäftes.

So distinktiv sind dieses Jahr die Stile in Röcken, so daß es nur ein paar Minuten in einem Rockladen nimmt, um zu sehen, ob der Vorrath einschließt die verschiedenen Moden der Saison. Täglich werden wir bekomplimentirt für unsere ungewöhnliche Ausstellung von jedem gewünschten Modell. Feschheit und gute Schneiderei zeichnen die billigen Röcke gerade so aus, als wie die theuren. Zum Beispiel hier sind drei neue Modelle:

Eins

von dem populären doppelseitigen Material — braun auswendig, gebranntes orange inwendig. Extra großer Matrosenkragen, Knöpfe nahe am Hals. Neue große Aermel, mit tiefen Manschetten. Extra breite Paneleffekte bei der Taille, verziert mit großen Knöpfen. Ein stilischer, warmer Rock für Wintertage, zu **$25.**

Ein anderes

von breitem Wale blauem Diagonal — mit tiefem, sammet-verzierten Kragen und großem sammet-verziertem Revers. Satin-bekleideter Körper und Aermel. Einfache Aermel. Ein Rock für Dienstbarkeit sowie gutem Aussjeen, zu **$25**

Ein weiteres

von tan gestreiften Mischungen in dem ein-Knopf Effekt, mit spitzen, sammetverziertem Kragen und knopf-verziertem Revers. Empire Effekt, mit langen Aermeln und tiefen Manschetten. Körper sammet-bekleidet. Ein auffallend prächtiges Modell zu **$30.**

Zweiter Stock—Fahrstühle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen

Genauigkeit unsere Reputation. Rite Tite Spur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augen-übel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—etwas so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Ehur-On Aua-ralaser und Brillen.

L. Feinstein
OPTOMETRIST

514 Lackawonna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

412-414 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Bell Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung

243 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— In Ashley wird ein Stadthaus gebaut, das $40,000 kosten soll.

— Frau Anna Maria Bierly starb anfangs letzter Woche im Alter von 52 Jahren. Der Gatte und sechs Kinder überleben sie.

— Der 58 Jahre alte Abram Marks, ein Mitglied der Jonas Longs' Sons Firma, erlag gestern im hiesigen Hospital einem Anfall der Grippe.

— Der 49 Jahre alte Feuerboß Joseph Urban von Swoyersville wurde Sonntag Morgen auf dem Westseite Zweige von einer Lehigh Valley Lokomotive überfahren und getödtet.

— Während ein Junge namens Davies von Plainsville am Samstag der Arbeit einer Dampfschaufel zusah, ward er von der Erde verschlungen und erstickte. Erst drei Stunden später fand man die Leiche.

— Frau Alex Kershinski vom Osten de erlag Sonntag Nacht im Hospital den Brandwunden, welche sie erhalten hatte, als sie am Abend zuvor mit einer brennenden Lampe stolperte und das Haus in Brand setzte.

— In York, Pa., ist kürzlich nach langem Leiden Karl E. Katz im Alter von 55 Jahren gestorben. Katz war früher Braumeister der Reichard Brauerei, Mitglied der deutschen Odd Fellows dahier und der Schiller Freimaurer Loge in Scranton.

Pittston.

— Der 16 Jahre alte Theodor H. Klaproth von hier bekannte sich am Montag im Ver. Staaten Gericht zu Scranton schuldig, Postkästen des hiesigen Postamtes beraubt zu haben und wurde dann auf unbestimmte Zeit einer Reformanstalt überwiesen.

— Edward Clark, der mit seiner Schwester, Frau Oskar Hauck an Warren Straße, West Pittston, wohnt, verschluckte am Freitag in selbstmörderischer Absicht ein Quantum Jodsäure, doch gelang es dem gerufenen Arzt, ihm das Leben zu retten. Niedergeschlagenheit, durch anhaltende Kränklichkeit verursacht, soll Clark zu dem Schritt getrieben haben.

Stadtrath.

J. Foster Hill und John Greiner von Myrtle Straße erschienen am Freitag Nachmittag vor dem Stadtrath, um zu erfahren, wie es komme, daß das Pflasterungsassesment für genannte Straße für eine Lot von der gleichen Breite $11 mehr betrage, wie an Taylor Avenue. Chef W. A. Schunk vom Geometer Bureau wurde dann gerufen und erklärte, daß das Assesment für Myrtle Straße gemäß dem Nutzen und Schaden gemacht worden sei, während an Taylor Avenue nur die Fußfront in Betracht gezogen wurde, daher der Unterschied. Hierauf wurde er angewiesen, mit dem Stadtanwalt die Sache auszugleichen.

Eine von Belin vorgelegte Resolution, welche referirt wurde, erlaubt dem städtischen Schatzmeister insgesammt Exonerationen von $16,173.07. Ein gleiches geschah mit einer Resolution von Davis, die dem Dr. T. A. Eynon erlauben soll, innerhalb der Feuergrenzen ein dreistöckiges Gebäude zu errichten, dessen zwei obere Stockwerke nur Backsteinbekleidet sein sollen.

Als Repräsentanten der Handelsbehörde waren A. E. Ketcham und W. P. Boland erschienen und wollten wissen, wie es mit der Ordinanz für eine Straßenbahn zwischen Scranton und Lake Ariel stehe. Es wurde ihnen dann erklärt, daß zwei Ordinanzen für zwei separate Companieen in der Schwebe hingen.

Direktor der öffentlichen Werke Terwilliger machte bekannt, daß der Kontrakt für Straßenschilder an die Brilliant Sign Companie überwiesen worden und daß diese nun mit der Arbeit beschäftigt sei. Auch berichtete er, daß die Klage über den Seitenweg an Boulevard Avenue von dem diesbezüglichen Beamten untersucht werde. Als Belin fragte, ob von dem Herausgeber der „Times" in betreff der Beschuldigungen über die Pflasterungszustände eine Antwort erhalten wurde, sagte der Schreiber nein.

Von Petersburg.

— Peter Schäfer von Ash Straße wurde letzte Woche von einem Schlaganfall betroffen.

— Man vergesse nicht das Kaffeekränzchen und Souper, welches heute Nachmittag und Abend im Pfarrhause der St. Peter's Gemeinde an Prescott Avenue stattfindet. Jedermann ist dazu herzlichst eingeladen.

Annoncirt im "Wochenblatt."

Nord Scranton.

— Das Edward Meinzer Ehepaar von Olyphant Road feierte am Freitag Abend die silberne Hochzeit.

— Die Frauen Mary Zabota und Mary Kenicich, beide von diesem Stadttheil, deren Gatten kürzlich in der Marvine Zeche getödtet wurden, haben am Freitag gegen die D. & H. Companie je eine Entschädigungsklage für $15,000 eintragen lassen. Das Unglück soll durch Nachlässigkeit der Companie verursacht worden sein.

— Walter B. Christmas, ein früherer Schulrath, Stadtrath und städtischer Assessor, ist am Samstag Morgen in seiner Wohnung an Nord Main Avenue nach längerer Kränklichkeit im Alter von 66 Jahren gestorben; es überleben ihn die Wittwe, ein Sohn und eine Tochter und seine Beerdigung erfolgte Montag im Forest Hill Friedhof.

— In eine rauhe Bettdecke eingewickelt und mit dem Merkmale eines Schlages auf dem Gesicht wurde Dienstag Nacht ein einen Monat alter männlicher Säugling auf der Veranda der Andrew W. Bryden Wohnung an Capouse Avenue aufgefunden und dann nach dem Westseite Hospital genommen, wo sein Zustand als gravirend betrachtet wird.

Registers Nachricht.

An alle Legatoren, Kreditoren und andere interessirte Personen:

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die folgend benannten Personen ihre Rechnungen eingereichen haben in der Office des Registers für Bestätigung von Testamenten und Ertheilung von Briefen der Administration in und für das County von Lackawanna, und daß besagte Administratoren, Executoren und Vormünder ihre Rechnungen beglichen haben in der Office des besagten Registers und daß dieselben dem Waisen Gericht zur Bestätigung vorgelegt werden sollen am Montag, den 13 November 1911, um 10 Uhr Vormittags:

1. Scranton Trust Co. und L. A. Watres, Executoren der Hinterlassenschaft des verst. William F. Hallstead. Vierte theilweise Abrechnung.
2. Scranton Trust Co. und L. A. Watres, Trustees der Hinterlassenschaft des verst. William F. Hallstead. Vierte theilweise Abrechnung.
3. Scranton Trust Companie, Executorin der Hinterlassenschaft der verst. Jane W. Rockwell. Erste theilweise Abrechnung.
4. William T. Colville, Clarence E. Spencer, Lewis A. Bassett und James E. Burr, Executoren der Hinterlassenschaft des verst. Eli E. Hendricks. Erste theilweise Abrechnung
5. Lackawanna Trust & Safe Deposit Co., Executorin der Hinterlassenschaft der verst. Marie Louisa Jackson. Zweite theilweise Abrechnung.
6. Stephen M. Allworth, Administrator d. b. n. c. t. a. der Hinterlassenschaft des verst Corrington S. Von Storch. Erste und endgültige Abrechnung.
7. Susan M Lee und George Hudson, Administratoren der Hinterlassenschaft des verst. Ebenezer Lee. Erste und endgültige Abrechnung.
8. George H. Nichols, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John D. Simpson. Erste und endgültige Abrechnung.
9. Joanna Silvius, Executorin der Hinterlassenschaft des verst. Nelson L. Waterman. Erste und endgültige Abrechnung.
10. George Kesler, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Charles Kesler. Erste und endgültige Abrechnung
11. W. A. Edgar, überlebender Executor der Hinterlassenschaft des verst. William Edgar. Erste und endgültige Abrechnung.
12. Katherine Barrett, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst Edward M. Barrett. Erste und endgültige Abrechnung.
13. Ellen Lenana, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. John Lenana. Erste und endgültige Abrechnung.
14. Jesse H. Snyder, Executor der Hinterlassenschaft des verst. Alfred Griffin. Erste endgültige Abrechnung.
15. Annie Brill, Executorin der Hinterlassenschaft des verst. Anthony Crill. Zweite und endgültige Abrechnung.
16. Mary E. Granger, Administratorin c. t. a. der Hinterlassenschaft des verst. Joseph Granger. Erste und endgültige Abrechnung.
17. A. F. Fox und D. L. Crane, Trustees der Hinterlassenschaft des verst. Nicholas Mohrs. Erste und endgültige Abrechnung.
18. Hugh B. Andrews, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. John Kalwajtys. Erste und endgültige Abrechnung.
19. John E. Gibbons, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Michael Gibbons. Erste und endgültige Abrechnung.
20. Hannah Conniff, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Lewis E. Francois. Erste und endgültige Abrechnung.
21. Mary E. Moran, Administratorin der Hinterlassenschaft des verst. Lawrence Moran. Erste und endgültige Abrechnung.
22. Joseph L. Cake, Vormund der Hinterlassenschaft des unmündigen Carl L. Rice Erste, endgültige und Vertheilungs Abrechnung.
23. W. J. Costello, Vormund der Person und Hinterlassenschaft der unmündigen Kittie Burke. Erste und endgültige Abrechnung.
24. William C. Griffiths, Vormund der Hinterlassenschaft der unmündigen Mary Griffiths. Zweite Abrechnung.
25. William C. Griffiths, Vormund der Hinterlassenschaft der unmündigen Jennie Griffiths. Zweite und endgültige Abrechnung.
26. Robert Gillard und P. H. Durkin, Executoren der Hinterlassenschaft des verst. Anthony Walsh, welcher Vormund des unmündigen James Muldoon war. Erste und endgültige Abrechnung.
27. Margaret Cox, Vormundin der Hinterlassenschaft des unmündigen John Acker. Erste und endgültige Abrechnung.
28. John J. Capsgrove, Vormund der Hinterlassenschaft der unmündigen Mary Melma. Erste und endgültige Abrechnung.
29. Phillip W. Dippre, Executor der Hinterlassenschaft des verst. John C. Dippre. Erste und endgültige Abrechnung.

Henry B. Lawler,
Register of Wills.

424

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt. Liefert die Office des "Wochenblatt."

Von der Südseite.

Der Schwäbische Kranken Unterstützungs Verein hielt Montag Abend in der Arbeiter Halle seine jährliche Kirchweih ab.

Der früher hier wohnhafte Peter J. Art ist verflossene Woche in Brooklyn, N. Y., gestorben; die Wittwe und vier Töchter überleben ihn und seine Beisetzung erfolgte zu Brooklyn.

John L. A. Lenz, 31 Jahre alt, ist am Montag Morgen in der Wohnung seiner Mutter an Elm Straße gestorben. Die Beisetzung findet heute Nachmittag, nach einem Trauerdienst in der Wohnung, im Forest Hill Friedhof statt.

In der St. Marien Kirche fand gestern Morgen die Trauung von Frank J. Frisch von Cedar Avenue mit Fräulein Mae Gissinger von Pittston statt, wobei Pfarrer Peter Christ amtirte. Nach einem Empfang und Hochzeitsschmause traten die Neuvermählten eine längere Hochzeitsreise an.

Frau John Näher, 38 Jahre alt, ist am Sonntag Morgen in ihrer Wohnung an Cedar Avenue gestorben. Sie wird von dem Gatten und fünf Söhnen überlebt und die Beisetzung fand am Dienstag im Pittston Avenue Friedhof statt, wobei Pastor W. A. Nordt den Trauerdienst leitete.

Die Scranton Sängerrunde hielt am Donnerstag Abend die jährliche Beamtenwahl ab, mit folgendem Resultat: Präsident, C. A. Hagen; Vize Präsident, Bernhart Kantack; Sekretär, Karl Schwald; Schatzmeister, Edw. Claus; Bibliothekar, Peter Brehmer; Trustees, Conrad Kempter, John Leyh und Mathias Damal.

Frau Josephine Weinn, 74 Jahre alt, ist am Donnerstag Morgen in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Friedrich Hurst von Meadow Avenue, durch den Tod abberufen worden. Nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche erfolgte die Beerdigung am Samstag im No. 5 Friedhof.

Der etwa 70 Jahre alte Wm. Evans von der Connell Bauerei wurde am Sonntag Vormittag auf dem Heimweg augenscheinlich gefährlich verletzt, als sein Wagenfan Cedar Avenue von einem Straßenbahnwagen getroffen ward; er landete auf einem Haufen Steinen beim Rinnstein und der Wagen ist vollständig demolirt.

Herr Michael Wetter von Hickory Straße, welcher vor sechs Wochen in seiner Wohnung eine Treppe hinabstürzte, kann nun wieder ausgehen, befindet sich aber noch in ärztlicher Behandlung. Herr Wetter trug durch den Fall einen Schnitt der Schädelhaut davon, dessen Schließung sechs Stiche erforderte, darst auch zu gleicher Zeit ein Blutgefäß.

Der „Ulsher Club" der Hickory Str. Presbyt. Gemeinde hatte am Montag Abend mit folgendem Resultat Beamtenwahl: Präsident, Fred. K. Lengler; Vize Präsident, William Kellermann; Protok. Sekretär, John C. Scheuer; Fin. Sekretär, Walter Neher; Schatzmeister, William Samet; Hauptusher, Robert Mantz. Nach der Wahl fand das jährliche Bankett statt.

Am nächsten Sonntag wird der offizielle „Lehraus!" im Waldorf Park stattfinden. Es wird doch nachgerade ein bischen zu kühl dort oben und der Besuch der letzten paar Wochen lohnte kaum die Arbeit, so gerne auch unser wackeres Wirthschafts Comite allen Unbilden der Witterung trotzte. Kommen Sie daher, um Abschied zu nehmen. Im Frühjahre sehen wir uns dann dort droben wieder, wenn uns Leben und Gesundheit gnädigst bewahrt bleiben.—Alle Mann auf Deck!

Der alte Fritz Dambacher von Stone Avenue ist am Dienstag Abend 6.30 Uhr zum letzten Appell angetreten, nachdem er kurze Zeit ziemlich schwer krank gewesen. Dambacher war 74 Jahre alt und stammte aus Württemberg. Er muß schon an die 40 Jahre und darüber hier ansässig gewesen sein, wenigstens betrieb er damals eine Gastwirthschaft, wohin die Deutschen gerne pilgerten. Es überleben ihn die Wittwe und fünf Kinder. Am Freitag Nachmittag um 2 Uhr wird der Verstorbene im Minooka Friedhofe zur Ruhe bestattet und wird der Deutsche Kriegerverein seinem Kameraden die letzte Ehre erweisen.

In der Montag Nachmittag abgehaltenen Jahresversammlung der Südseite Bank legte Präsident Frank Hummler seinen jährlichen Bericht vor, der sich als ein günstiger für das Institut erwies. Hierauf wurden die bisherigen Beamten und Direktoren wie folgt wiedererwählt: Präsident, Frank Hummler; Vize Präsidenten, S. S. Spruks und Frank Dickert; Direktoren, John F. Gibbons, Henry Belin, Charles R. Connell, J. Benjamin Dimmick, Frank J. Dickert, Frank Hummler, Thomas F. McDonough, M. J. Ruddy, Peter Robling, S. S. Spruks, Charles H. Wells, George Scheuer, A. F. Westpfahl, Fred. Weisser und Charles G. Rosar.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Peckville soll auch eine Post Sparbank erhalten und wird dieselbe am 10. November eröffnet werden.

— Ein Felsenfall in der Cherry Ridge Zeche zu Jessup erschlug Freitag Nachmittag den 20 Jahre alten Salvadore Granvaina auf der Stelle und der Bergmann Joseph Gulary entging knapp dem gleichen Schicksal.

— Michael Irving, 45 Jahre alt und zu Archbald wohnhaft, wurde am Donnerstag Morgen in der Jermyn Zeche der D. & H. Companie unter einem Deckenfall gefangen und getödtet. Sein Handlanger Wasil Gewinski von Jermyn trug zu gleicher Zeit schwere Verletzungen davon.

Für das Deutsche Heim.

Das vom Lackawanna Zweig erworbene Grundstück am östlichen Gebirge hat in der jetzt zu Ende gehenden Saison seinem Zwecke völlig entsprochen und sich großer Popularität erfreut, trotzdem es vorerst nur nothdürftig eingerichtet werden konnte; die Hauptschönheit — ein prächtiges Wäldchen — war ja von Anfang an vorhanden und wird sorgsam gepflegt. Alle Besucher von „Waldorf" haben sich höchst lobenswerth über den Platz ausgesprochen und auch anerkannt, daß mit den zu Gebote stehenden spärlichen Mitteln viel an Verbesserungen geleistet worden ist.

Im Selbstinteresse war der Zweig kürzlich gezwungen, einen weiteren Landstrich von beiläufig fünf Ackern anzukaufen, um seine Besitzung abzurunden; und Jedermann gesteht ein, daß es schade gewesen wäre, diesen Strich in andere Hände übergehen zu lassen, denn es ist der schönste Punkt des ganzen Ankaufes. Und gerade vor Thorschluß ist er erworben worden, denn die Companie hat einige Tage später alle Landverkäufe eingestellt.

Aber der neue Erwerb muß auch bezahlt werden und da der Zweig nicht das nöthige Geld in der Kasse hat, so ist er gezwungen, sich an die Liberalität seiner Mitglieder und der Deutschen insgesammt zu wenden, daß er durch den Verkauf von Bonds die erforderlichen Mittel auftreibt. Mit der Einzäunung werden etwa $1700 nöthig sein. Um es Allen möglich zu machen, ihr Scherflein beizusteuern, ist der Nennwerth der Bonds auf fünf Dollars festgesetzt und der Zweig zahlt jährlich vier Prozent Zinsen. Ueber die Sicherheit der Anlage kann keine Frage sein, denn Land und Gebäulichkeiten laufen nicht davon, und das Heim Comite besteht aus vertrauenswerthen Männern.

Wir erwarten, daß jedes Mitglied, das noch nichts beigesteuert hat, dies jetzt thut—sei es durch Ankauf von einem oder mehreren Bonds. Wir haben Dutzende von Mitgliedern, welche mehr oder minder große Summen zu drei Prozent Interessen auf Sparbanken liegen haben; Leute, die jederzeit auf ihr Deutschthum pochen und gerne das große Wort führen, — spricht man aber von einer Beisteuer zu einem wohlthätigen Zwecke, so sind sie bis über die Ohren zugeknöpft, und wenn man ihre Lamentationen hört, so ist man versucht, in die Tasche zu greifen und ihnen einen Nickel zu schenken.

Vergessen Sie, meine Herren, den alten deutschen Spruch nicht: „Wer nicht will mit thaten, braucht auch nicht zu rathen!"

Wir hoffen, daß bei der Versammlung am Freitag nächster Woche jeder bisher Säumige seine Beisteuer mitbringt, sei sie noch so bescheiden. Es handelt sich vielleicht weniger um die Höhe des Beitrages, aber wenigstens den guten Willen zu sehen haben wir das Recht. Nicht auf Andere schauen,—selbst ist der Mann! Und bedenken Sie, meine Herren, daß, was immer Sie in dieser Sache thun, in Ihrem Interesse geschieht, — Sie thun es für sich selbst und Ihre Familie, — denn es ist Ihr Heim und das Ihrer Kinder und Kindeskinder; — es ist der einzige Platz in dieser Gegend, wohin man am Sonntag mit Kind und Kegel einen Spaziergang machen kann, wohin deutsche Vereine einen Ausflug machen können. Und er wird mit jedem Jahre werthvoller durch den Baumwuchs; und wenn wir schließlich eine Straßenbahn dort hinauf bekommen — und sie kommt ganz gewiß und zwar bald,—dann sollte uns nichts mehr zu wünschen übrig bleiben.

Und bedenken Sie ferner: Vor beiläufig acht Monaten hatte der Lackawanna Zweig ein paar hundert Dollars in der Kasse und etwa 150 Einzelglieder; heute hat er ein prachtvolles Heim von fünfzehn Acker Land, mit den Verbesserungen einen Gesammtwerth von $7570 repräsentirend, und etwa 475 Einzelglieder. Ist das nicht ein Fortschritt, auf den wir stolz sein sollten, ist derselbe nicht der geringen Opfer werth?

Hyde Park Notizen.

— Die Oxford Zeche ist am Freitag an eine New Yorker Firma verkauft worden, doch wurde der Kaufpreis nicht bekannt gemacht. Die Zeche wurde bisher von der People's Kohlen Companie bearbeitet.

— Die alten Gebäude der Scranton Ofenfabrik an West Lackawanna Avenue werden gegenwärtig abgetragen und sollen durch zwölf einstöckige Backsteinläden ersetzt werden, welche $12,000 kosten sollen.

— Major M. L. Blair, ein Veteran des Bürgerkrieges und früherer Aldermann der 5. Ward dahier, ist am Dienstag Abend im Alter von 77 Jahren in New York gestorben, wo er seit den letzten zehn Jahren wohnte.

— Fräulein Lena Koch von N. Hyde Park Avenue und Herr John Leber von Hampton Straße sind gestern Abend in der Chestnut Avenue Presbyt. Kirche durch Pastor Jakob Schöttle zu einem glücklichen Paare vereinigt worden.

— In seiner Wohnung an N. Bromley Avenue ist am Freitag Nachmittag im Alter von 50 Jahren John Huber gestorben, den ein Bruder und drei Schwestern überleben. Die Beisetzung erfolgte Montag im Forest Hill Friedhofe.

— Der Weichensteller John Fadden von Nord Garfield Avenue, welcher am Mittwoch zuvor in dem Hampton Hofe der Lackawanna Companie lebensgefährlich verletzt wurde, als er zwischen Karren gefangen ward, ist am Samstag Morgen im Moses Taylor Hospital gestorben.

— Durch einen Brand in dem A. H. Frease Laden an der Ecke von West Linden Straße und Nord Main Avenue wurde früh Sonntag Morgen ein auf mehrere tausend Dollars geschätzter Schaden angerichtet. Gekreuzte elektrische Drähte werden für die Entstehung des Feuers verantwortlich gemacht.

— Herr William Trostel von Jackson Straße ist am Sonntag gesund und munter von seiner Deutschlandreise zurückgekehrt. Er durchreiste den größten Theil des alten Vaterlandes und amüsirte sich köstlich. Henry Burschel von Süd Neunter Avenue kehrte am Samstag auch von einer dreimonatlichen Reise nach dem alten Vaterlande zurück.

— Der 40 Jahre alte Schankkellner Mark Tartarunis und 33 Jahre alte Bergmann Martin Bulkawics verbrannten am Freitag um Mitternacht, während drei lithauische Familien und ihre Kostgänger, zusammen dreißig Personen, ein knappes Entkommen vor dem gleichen Schicksal hatten, als drei Gebäude an Morris Court durch Feuer zerstört wurden. Ein überheizter Ofen in der Wohnung des Frank Cook verursachte den Brand und er alarmirte seine Familie und Kostgänger, wußte aber nicht, daß Tartarunis, sein Schwager, im Hause war; als letzterer endlich erwachte, war die Treppe verbrannt und er sprang in das glühende Loche an der Stelle. Die Leiche wurde um 1 Uhr am Samstag Morgen aufgefunden und während man nach möglicherweise anderen Verunglückten suchte, fand man auch die Leiche von Bulkawicz in den Trümmern.

— Die Mitglieder der deutschen presbyterischen Gemeinde an Chestnut Avenue werden in den nächsten Tagen eine dreifache Feier begehen, für welche schon seit einiger Zeit von den Beamten umfassende Vorbereitungen getroffen worden sind. Am Sonntag wird die Gemeinde den 25. Jahrestag ihrer Begründung feiern, wobei Pastor William Balz von Baltimore der Hauptredner sein wird. Am Montag wird der Frauen Verein gleichfalls den 25. Jahrestag seiner Gründung begehen und zu gleicher Zeit dessen neue Beamten eingesetzt werden. Am Dienstag folgt dann die Feier des 25. Jahrestages der Ordination von Pastor Jakob Schöttle, in Verbindung mit seiner 15jährigen Thätigkeit in der Gemeinde. Außer Pastor Balz wird Pastor C. G. Haas von Buffalo an letzterer Feier auch theilnehmen.

Die Natur giebt uns Nachricht, wenn etwas mit uns nicht recht ist. Wir erkennen es mit unseren Empfindungen. Dann ist es Zeit, sich in den Besitz einer guten Medizin zu setzen. Sie haben jedenfalls von Forni's Alpenkräuter gehört, dem alten Kräuter Heilmittel, das nicht in Apotheken verkauft wird, aber sich schon über hundert Jahre im Gebrauch befindet. Jetzt ist die Zeit, es zu versuchen. Schreibt an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19–25 South Hoyne Avenue, Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbelebet ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

In seiner Wohnung an Pittston Avenue ist am Donnerstag Morgen im Alter von 63 Jahren Peter C. Dippre gestorben. Es überleben ihn außer der Wittwe fünf Töchter. Die Beisetzung erfolgte Samstag Vormittag im Friedhof bei No. 5, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Telephon No. 4633.

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Beide Telephone.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—3 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. George U. Huber,

Deutscher Spezialist,

Augen, Ohren, Nasen und Hals Krankheiten.

216 Traders Bank Gebäude,

Ecke Wyoming Ave. und Spruce Straße.

Office Stunden: 9—12, 2—5, 7—8, Sonntags, 10—12. Neues Telephon.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

414 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

6 Prozent Hypotheken.

Walsh.

Realeigenthum zu verkaufen.

$2800 kaufen einen Acker Land in der Stadt; jeder Fuß eben und fein für Gemüseanbau. Gutes zehn Zimmer Haus, Hühnerhaus und kleiner Scheune; Frucht. Nur 20 Minuten vom Gerichtshaus. Dieses ist ein sehr seltener Griff. Sprechet in der Office vor und säumet nicht.

700 Sieben Zimmer Haus, Clark's Summit, sehr große Lot, nahe bei Straßenbahn, Kirche und Schule.

4500 Prachtvolles Haus, alle Verbesserungen, nahe der D., L. & W. und Northern Electric, Clark's Summit.

1575 Acht Zimmer Haus, ein Acker Land, Scheune, Anzahl Fruchtbäume, sehr nahe der Anhaltestation der Straßenbahn, Dalton.

3200 Sehr gutes sechs Zimmer Haus, guter Keller, große Dachkammer, alle Verbesserungen, volle Lot, Nord Lincoln Avenue.

2000 Sieben Zimmer Haus und vier Lots, Marion Straße.

2350 Neun Zimmer Haus, gute Lot, Frucht, Honesdale Straße.

2700 Zwei Familien Haus, große Lot, Raum für einen doppelten Block vorne, New Straße.

3500 Sehr hübsches Haus, sechs Zimmer, große Dachkammer, volle Lot, Adams Avenue, Dunmore.

7500 Eigenthum auf der Südseite; Miethe beträgt $85 den Monat.

2100 Acht Zimmer Haus, volle Lot, Boyle Straße, Dunmore.

3800 Doppeltes Haus, acht Zimmer die Seite, alle Verbesserungen, Electric Straße.

4000 Doppeltes Haus, feines Aussehen, alle Verbesserungen, Electric Straße.

2900 Sechs Zimmer Haus, Lot 100 Fuß in Front, Monsey Avenue.

2200 Doppeltes Haus, gute Lage an Von Storch Avenue.

3500 Laden und Wohnung, Lot 130 bei 140, sehr gute Gelegenheit für einen aufgeweckten Mann.

2300 Haus, sechs Zimmer auf dem ersten Stock, vier auf dem zweiten, Lot 60 bei 150, an Chestnut Straße.

3600 Gutes Doppelhaus an Stratford Avenue. 12 Zimmer, großer Dachraum, Verbesserungen. Eckst, 50 bei 167 Fuß. Es lohnt sich, wenn Sie uns wegen dieses Eigenthums sehen.

3300 Feines vier Familien Haus, kann als doppeltes Haus benutzt werden. Große Lot und Scheune; nahe der Providence Road und dem Cirkusgrunde. Vermiethet für $384 das Jahr. Ein Bargain, wenn schnell genommen.

Zu vermiethen.

Laden im 100 Block, Franklin Avenue Laden 20 bei 50 an Siebenter Straße Einfache und doppelte Wohnhäuser und Flats in allen Theilen der Stadt.

Wir kaufen, verkaufen, vermiethen und versichern Eigenthum in allen Theilen der Stadt und des Countes. Es wird Sie bezahlen, daß Sie uns konsultiren, ehe Sie ein Abkommen treffen.

520 Connell Gebäude.

Neues 309. Altes 1668.

Offen Samstag Abend

von 7.30 bis 9.30.